

Die besten Köche brauchen kein Rezept

Unter dem Titel „Zukunft in der Gegenwart – regionale Betriebe“ werden in loser Reihe Unternehmen aus dem Main-Tauber-Kreis vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei Modernität und zukunftsweisende Unternehmenskonzeptionen. Der 1. Teil widmet sich der Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG. Für ein Gespräch nahm sich der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Gunther Wobser persönlich Zeit.

LAUDA steckt tief in den Vorbereitungen zur 60-Jahr-Feier, als sich Herr Dr. Wobser und Herr Dickescheid, Leiter für Marketing-Kommunikation, Zeit für ein Gespräch für diesen Artikel nehmen. Und nach sechs Dekaden verrät ein Blick auf die Webseite des Unternehmens, dass es fest im Sattel sitzt: Besonders in den letzten acht Jahren kam es zu einem starken, nachhaltigen Wachstum bei der Anzahl der Mitarbeiter und beim Umsatz.

Ein stabiler Wachstumskurs sorgt für sichere Beschäftigungsverhältnisse und diese Sicherheit ist heute vielleicht so notwendig wie nie zuvor. Eine aktuelle Allensbach-Umfrage zeigt, dass eine breite Mehrheit in Deutschland der Zukunft trotz gegenwärtigen materiellen Wohlstandes skeptisch gegenübersteht. Natürlich löst ein sicherer Arbeitsplatz nicht die politischen Probleme, die sich in dieser Skepsis niederschlagen. Wohl aber kann er diese Zweifel und Ängste auf ein Minimum reduzieren, denn Arbeit garantiert neben der finanziellen Entlohnung auch das Sinnstiftende im Leben vieler. Besonders letzteres wird für die junge „Generation Y“ zusammen mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger.

Dr. Gunther Wobser, der das Familienunternehmen nun in dritter Generation führt, betont in diesem Zusammenhang die stete Bereitschaft zur Anpassung an die veränderte Einstellung zur Arbeit. Das schlägt sich beispielsweise in sehr



niedrigen Arbeitszeiten nieder, für über 80% der Mitarbeiter am Standort gilt die 35-Stunden-Woche; durch ein Zeitkonto kann die Arbeitszeit aber um plus/minus 150 Stunden jedoch schwanken und somit ist eine Anpassung an den jeweiligen Produktionsbedarf ohne Kosten möglich. Attraktiv sind auch die sehr guten Gehälter, die im Vergleich mit Unternehmen im Umkreis mit an der Spitze liegen.

An dieser Stelle ist es interessant zu erfahren: Was ist Ihr Erfolgsrezept, Herr Dr. Wobser?



Hier stellt der geschäftsführende Gesellschafter zunächst klar, so etwas wie ein Rezept für Erfolg könne nur eingeschränkt gelten: „Die besten Köche kochen schließlich ohne Rezept.“ Ständig

kämen neue Erkenntnisse hinzu und ehrlich konstatiert er, dass Faktoren wie Glück und Zufall auch ihren Beitrag leisteten. Einen Grund für den Unternehmenserfolg ist ganz klar die Internationalisierung. Hier vergleicht Herr Dickescheid diese mit einer Art „Matrix, bestehend aus Branchen-, Markt- und Produktvielfalt“. Tatsächlich ist diese mehrdimensionale Diversität ein nachvollziehbarer Erfolgsgrund. Über den medizinischen bis zum industriellen Sektor werden viele unterschiedliche Branchen beliefert – mit unterschiedlichsten Produkten, von der Einzelherstellung gemäß Kundenwunsch bis hin zur Serienfertigung. Vertreten durch zwölf Auslandsgesellschaften hat LAUDA einen festen Platz als Akteur in der globalisierten Welt eingenommen und zeichnet sich als Weltmarktführer für Temperiergeräte und -anlagen aus. Schwankungen in den wirtschaftlichen Entwicklungen der vielen Märkte und Branchen können so gut ausgeglichen werden und sorgen für eine gewisse Krisenresistenz.

Man kann dem Unternehmen nur weitere erfolgreiche 60 Jahre wünschen – gewissermaßen durch „lokale Kochkunst auf internationalem Parkett“.



Artikel: Pascal Frank
Bilder: LAUDA

financial FT-Abi-Plattform

Finanztalme

Neues auf der Deutsch-Homepage

Gebaltes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financiatlme

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Klaus Schenck, Debora Eger

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de